|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Kajaktour | **Klassen / Gruppengrößen:**  9 a/b bzw. 10 a/b (32 SuS) | **Verantwortliche Person:**  Sebastian Schmitt  Ralf Fischlein  Isabelle Schedel |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Kajakfahren ist gesund, umweltfreundlich, sorgt für praktizierte Mobilitätsbildung, Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Koordination. Schulung des Gleichgewichts, Vermittlung von Freude, Aufbau von Vertrauen, Rücksichtnahme und Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Stressreduktion und Achtsamkeit durch Naturerfahrung, Abenteuer und Erlebnisorientierung | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  Abschlussfahrt 22.09.2025 – 26.09.2025  Premantura (Küstengewässer) | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  Naturschutzrecht, Schifffahrtsrecht, Gemeingebrauchsrecht | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?):  Vorabinformation an Eltern (Ziel, notwendige Ausrüstung, Proviant, Guides, anfallende Kosten,  Zeitpunkt der Abfahrt und der Rückkehr) + Ortskundige Guides, die die Aktivität betreuen und leiten | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Aus Gründen der Sicherheit ist während des Kajakfahrens eine gut sitzende Schwimmweste zu tragen. Unmittelbar vor der Abfahrt werden die Kajaks nochmals überprüft. Akustische bzw. optische Signale (z. B. bei Gefahren oder Hindernissen, zum Sammeln, bei nahenden Schiffen etc.) vereinbaren und mit den Schülerinnen und Schülern entsprechendes Verhalten einüben. Erste-Hilfe-Set mitnehmen. Je nach Witterungslage für witterungsbeständige Kleidung bzw. ausreichenden Sonnenschutz sorgen. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Wasserstraßen oder Anlegepunkte beschränkt. Nutzungsrechte (z. B. Privatweg) beachten. Die Strecke sollte von den ortskundigen Guides abgefahren und auf Gefahrenstellen überprüft werden (z.B. Stromschnellen / Strömungen). Es sollte immer der sicherste Weg gewählt werden. | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  An der Kajaktour kann nur teilnehmen, wer über eine entsprechende Gesundheit verfügt, und Schwimmen kann. Die Lehrkraft muss sich über die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler Klarheit verschaffen und in Abhängigkeit des Alters der Schülerinnen und Schüler eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten einholen. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  Einen ortskundigen Guide wählen. Wichtig ist es, sich in Aufsichtsfragen abzustimmen. Mit den Guides vereinbaren, was bei eventuellen Zwischenfällen zu tun ist (z. B. vorab Erstellung einer Telefonliste). Anzahl der Lehrkräfte und Guides gemäß Vorgaben des Landes und Gruppengröße bemessen. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Die Lehrkräfte sind Ersthelfer bzw. Ersthelferinnen (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023) + 2 Inhaber des Silbernen Rettungsschwimmers  **Erste Hilfe – Material:** auf der Kajaktour mitführen  **Alamierungsmöglichkeit:** Handy der Lehrkräfte in wasserfestem Beutel | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Forschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Ertrinken und Wassergefahren durch Kenterung, starke Strömungen | gering  mittel  hoch | * Tragen zertifizierter Schwimmwesten zu jeder Zeit * einführendes Sicherheitstraining, um das Kenterverhalten und die Rettungstechniken zu kennen * Überprüfung der Wetterbedingungen und Gewässerverhältnisse (z. B. Strömung, Wellen) * stabile Paddeltechnik sicherstellen * Übung der Kenterung und des Wiedereinstiegs aus dem Wasser * keine übermäßige Geschwindigkeit und Überanstrengung bei schwierigen Bedingungen * Anleitung ortskundiger Guides | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Kollision (mit Gegenständen,  Mitfahrenden, Felsen und Booten) | gering  mittel  hoch | * Aufmerksamkeit auf die Umgebung und frühzeitige Erkennung von Hindernissen * Rücksichtnahme auf andere Wasserfahrzeuge und korrekte Navigation im Einklang mit den Verkehrsvorschriften * Abstände einhalten * angepasste Geschwindigkeit   Vermeidung von Bereichen mit vielen Felsen oder entsprechenden Gefahrenquellen   * Verwenden eines geeigneten Paddels, um Hindernisse zu umfahren | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Unfälle durch mangelnde Sicht oder schwierige Witterungsbedingungen (Regen, Eintretende Dunkelheit) | gering  mittel  hoch | * Durchführung nur bei guten Sichtverhältnissen oder in gut beleuchteten Bereichen * bei schlechten Witterungsbedingungen oder reduzierter Sicht sofort an Land gehen oder das Kajak sicher am Ufer abstellen * Wettervorhersage prüfen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Verletzung durch Paddelausrüstung (Muskelverspannungen, Verstauchungen oder Prellungen; auch die Kante des Kajaks kann zu Verletzungen führen) | gering  mittel  hoch | * Paddeln mit der richtigen Technik und einem ergonomischen Paddel * Aufwärmübungen und Dehnübungen vor der Fahrt * sorgfältiger Umgang mit der Paddelausrüstung und Vermeidung von plötzlichen Bewegungen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Fahren im Verband (Gruppe wird getrennt;  Ablenkung, Unsicherheit) | gering  mittel  hoch | * vorab üben und Verhaltensregeln absprechen * Regelungen der Wasserverkehrsordnung berücksichtigen * gleichmäßiges Fahrtempo * Gruppen bilden / Reihenfolge bestimmen * nach der Fahrt: Überprüfung der Anwesenheit | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Überforderung | gering  mittel  hoch | * Schwächere fahren vorne + Aufwärmen * gesundheitliche Probleme einzelner   Schülerinnen bzw. Schüler berücksichtigen (Vorabfrage nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder weiteren beeinträchtigenden Erkrankungen)   * Pausen gezielt einplanen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte,  Sonneneinstrahlung) | gering  mittel  hoch | * genügend Flüssigkeit zuführen   (0,5 Liter pro Stunde)   * ggfs. Sonnenschutz auftragen * Traubenzucker mitnehmen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Angriffe von Tieren (z. B. Haie, Quallen, Insekten) | gering  mittel  hoch | * Information über mögliche Gefahren durch Tiere im betreffenden Gewässer * Ausreichend Schutz gegen Insektenstiche (mitführen von Insektenschutzmittel) | Lehrkraft und ortskundiger Guide |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Zahl, Schrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.